



Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung

Am 30.09.2020 um 19.00 Uhr im 2. OG der
Firma erge Elektrowärmetechnik Franz Messer GmbH,
Hersbrucker Str. 31, 91220 Schnaittach

Die Tagesordnung siehe Einladungsschreiben:

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Einladungsschreiben
3. Präsentation

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Veranstaltung wurde um 19.00 Uhr durch den Vorstandsvorsitzenden Hans Gebhardt eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Aufsichtsräte und Vorstände der BEW eG.

Zur Versammlung wurde termingerecht eingeladen; die Einladung mit Tagesordnung wurde am 2.9.2020 per Mail bzw. Post an alle 268 Mitglieder verschickt. Durch die Anwesenden sowie Vollmachten sind insgesamt 57 Stimmberechtigungen vertreten.

TOP 2 Bericht des Vorstands

Es folgte ein Bericht über die Tätigkeit der BEWS und der BEW im Geschäftsjahr 2019 durch Vorstandsvorsitzenden Hans Gebhardt.

BEW eG:

Die BEW hatte am Ende des Geschäftsjahrs 31.12.2019 268 Mitglieder mit 14.160 Anteilen und ein Genossenschaftskapital von 1.416.000 Euro.

Es wurden 17 Vorstandssitzungen abgehalten.

Hans Gebhardt berichtet über ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr der BEW und der Beteiligungen 2019. Neuinvestitionen konnten leider noch nicht verwirklicht werden.

In den 4 Geschäftsfeldern – **PV-Anlagen, BEWS-GmbH, Windkraft Betzenstein-Hüll und der EPF Energiepartner Franken (Nahwärme)** - wurden alle anfallenden Aufgaben zeitnah und im Sinne unserer Genossenschaft abgearbeitet.

Ein großes PV-Projekt in **Poxdorf** (Kreis Forchheim) mit 7,5 MWp ist weiter in Planung. Durch den Projektentwickler und durch die Coronapandemie sind Verzögerungen entstanden. Die Verhandlungen sind weiterhin im Gange.



Geschäftsfeld Nahwärme - EPF Energiepartner Franken

In Kooperation mit der HEWA Hersbruck wurde unter dem Logo EPF im Neubaugebiet Schaffer Village in Schnaittach ein gemeinsames Projekt realisiert und ein Blockheizkraftwerk errichtet. Für dieses aktuelle sowie für weitere Projekte wurde zwischen den Partnern HEWA und BEW eine Zusammenarbeitsvereinbarung geschlossen. Am Gebäude für das Blockheizkraftwerk wurden in 2019 die letzten Bauarbeiten durchgeführt.

Die Nahwärmeversorgung durch das BHKW ist ja bereits seit Anfang 2018 in Betrieb. Der Partner HEWA kümmert sich um den Betrieb. Auch die Stromlieferung an die Bewohner des Neubaugebiets wird durch HEWA angeboten. Seit Mai 2020 sind alle Kosten erfasst und der Pachtvertrag ist endverhandelt

BEWS Grundstücks GmbH:

Die BEWS ist eine Grundstücks-GmbH; zu 100% Tochter der BEW. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Erwerb, Besitz und die Verwaltung der Betriebsgrundstücke und Ausgleichsflächen sowie den Betrieb der Erdbefüllung Bützenberg bei Hormersdorf.

Geschäftsführer der BEWS sind die BEW-Vorstandsmitglieder Ralf Engelhardt und Klaus Schnelle.

Zur weiteren Arrondierung der Erdbefüllung Bützenberg wurde 2016 das südlich gelegene Flurstück 555/1, Gem. Kirchensittenbach, Gemarkung Algersdorf, erworben und zur FINr. 556 verschmolzen. Die Gesamtgrundstücksgröße beträgt nun 75.018 m². Die Erdbefüllung der Erweiterung wird, zusammen mit einer im Anschluss zu errichtenden PV-Anlage, im Endausbau als technisches Bauwerk zur regenerativen Stromerzeugung dienen.

Neben den Deponieflächen und dem BHKW-Grundstück/Gebäude werden Ausgleichsflächen für die Windkraftanlagen bei Betzenstein verwaltet und verpachtet.

Windpark Betzenstein-Hüll

Unsere Beteiligung am Windpark Betzenstein-Hüll hat nach Vorbereitungsarbeiten ab Ende 2013, Anfang 2014 und der Inbetriebnahme ab 2016 mit 72 Kommanditisten begonnen. Davon sind 32 BEW-Mitglieder, welche direkt mit 1.295.000 € an der KG beteiligt sind.

2019 war ein besseres Windertragsjahr als 2018. Die Erträge im Windjahr 2019 erzielten 898.000 Euro. In 2020 liegt der aktuelle Ertrag der ersten 9 Monate bereits sehr gut (unter Berücksichtigung der kommenden windstärkeren Herbstmonate ist ein Ergebnis auf Vorjahresniveau zu erwarten).

Mitgliederentwicklung

Durch unsere Mitgliederwerbung ab Mai 2019 konnten wir Ende des Jahres einen Zuwachs um 31 neue Mitglieder feststellen, die zusammen mit den



Beteiligungserhöhungen der Altmitglieder das Genossenschaftskapital um insgesamt 629.000 € ansteigen ließen. Am 31.12.2019 waren 268 Mitglieder mit 1.416.000 € beteiligt.

Das Vertrauen, das Sie uns damit aussprechen, macht uns einerseits ein bisschen stolz und bestätigt unser Tun, verpflichtet uns andererseits, weiterhin mit vollem Einsatz und Freude das Tagesgeschäft und neue Projekte zu bearbeiten.

Ausblick

Nach inzwischen 8 1/2 Jahren können Vorstand und Aufsichtsrat der BEW auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin schwer kalkulierbar, so dass immer kurzfristig reagiert werden muss.

Die Coronapandemie erschwert zusätzlich verlässliche Planungen und Aktivitäten. Wir halten daher nach wie vor engen Kontakt zu benachbarten Genossenschaften, den Behörden und unseren Heimatgemeinden.

Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.

Zum Bericht des Vorstandsvorsitzenden gab es folgende Rückfragen.

- Unsere Einlage bei der Windpark Hüll Verwaltungs-UG ist 1500 €. Mit wieviel haftet die UG für Verbindlichkeiten (der KG)? **Antwort:** Mit 1.500 €
- Die BEW hat eine Menge Geld auf dem Konto. Ist Strafzins zu erwarten? **Antwort:** Nein; die Sparkasse wird bis zu 1 Mio€ keinen Strafzins ansetzen.

TOP 3 Tätigkeits- und Prüfbericht des Aufsichtsrats

Georg Hofrichter gibt den Bericht des Aufsichtsrats ab. Er geht auf die Pandemiefolgen ein und die weltweiten Klimaveränderungen (Gletscherschwund, Auftauen des Permafrostbodens (auch durch diverse Brände in Brasilien, Russland und USA). Der ein oder andere macht schon was, um den persönlichen Verbrauch zu reduzieren, aber Deutschland kann das nicht alleine; es muss international geregelt werden. Wir als Genossenschaft sind in dieser Frage schon weiter.

Gott sei Dank haben wir bereits 2011 begonnen, unsere Genossenschaft aufzubauen und Sie angemessen zu entwickeln. Wir haben dank unserem Vorstand und auch der Aufsichtsräte einiges geschafft. Die Bilanz kann sich durchaus sehen lassen.

Wir haben bisher auch immer die Personen gefunden, die sich für diese gemeinschaftliche Aufgabe Zeit genommen haben. Ein bisschen stolz auf das Erreichte darf man schon sein. Unseren Anteil für eine nachhaltige Entwicklung mit Wertschöpfung vor Ort treibt unser Vorstand voran. Einige Projekte sind in der Pipeline. Darüber wird auch im Anschluss berichtet.



Dieses Jahr haben wir uns leider nur dreimal im Rahmen des Aufsichtsrates getroffen. Dazu kam die Prüfung der Bilanz - am 24.08.2020 durch die Aufsichtsräte Hofrichter und Wolfermann - und die ist gut ausgefallen. Es gab keine Beanstandungen. Mehr im Anschluss bei der Vorstellung der Bilanz.

Abschließend noch herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Heimo Messer, wieder hier bei ihm in der Urzelle der BEW sein zu dürfen.
Mein Wunsch ist für die Zukunft, den Bilanzanteil der BEW am Investment stärker anzuheben, um auch die erbrachten Leistungen im geringen Maße honorieren zu können. Das müssen wir auch, um weitere Mitglieder für den Vorstand und den AR begeistern zu können. Einen haben wir kürzlich gewinnen können.
Herzlich willkommen, Gabriel!

Georg Hofrichter gratuliert abschließend noch dem Vorstandsvorsitzenden Hans Gebhardt zu seinem 70. Geburtstag, der kürzlich stattfand.

TOP 4 Beschlussfassung über Jahresabschluss 2019

Wolfgang Saffer erläutert die wichtigsten Daten der Bilanzen und GuV's der Genossenschaft und der BEWS.

BEWS GmbH:

Bilanz: 616.539,32 €, VJ 552.709,85 €
GuV: 30.552,17 €, VJ 45.271,61 €

Aus dem Jahresüberschuss 2018 wurde eine Ertragszahlung von 21.000,00 € an die BEW vorgenommen; auf neue Rechnung wurden 24.271,61 € vorgetragen.

BEW eG:

Bilanz: 1.578.195,31 €, VJ 916.433,22 €
GuV: 47.826,29 €, VJ 38.039,23 €

Anlagevermögen 2019: 194.200,00 € (2018: 209.163,00 €) Rückgang durch AfA, da keine neuen Investitionen getätigt wurden.

Im Einzelnen gibt es einen Bilanzgewinn 47.826,29 € der BEW.

Über die Verwendung ist bei TOP 5 zu beschließen.

Die BEW hat 2019 an die BEWS ein weiteres Darlehen in Höhe von 70.000,00 € zur weiteren Finanzierung der EPF-Investition Schaffer Village gegeben. Das Gesamtdarlehen per 31.12.2019 ist mit 4% verzinst und beträgt 240.000,00 €.

Die Jahresabschlüsse der BEW eG und der BEWS GmbH werden von der Versammlung einstimmig festgestellt.



TOP 5 Beschlussfassung über Ergebnisverwendung 2019

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von **47.826,29 Euro** wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende in Höhe von **3,05 Euro** je dividendenberechtigtem Geschäftsanteil im Nennwert von 100,00 Euro, entsprechend **3,05 %** Ertrag.
(Dividendenberechtigt sind die zum Bilanzstichtag 31.12.2019 vorhandenen 14.160 Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 1.416.000,00 €).

Die Gesamtausschüttung beträgt somit **43.188,00 Euro**.
Als Zahltag ist der **05.10.2020** vorgesehen.

2. Vortrag auf neue Rechnung **4.638,29 Euro**.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. ✓

TOP 6 Beschlussfassung über Entlastung

- a) des Vorstands
- b) des Aufsichtsrates

Vorstandsvorsitzender Gebhardt schlägt der Versammlung vor, über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats zu beschließen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden einstimmig entlastet. ✓✓

TOP 7 Neuwahl/Wiederwahl der ausscheidenden und weiterer Aufsichtsräte nach § 33 und § 22, Abs. 4 der Satzung

Nach 3 Jahren im Amt scheidet Aufsichtsrat Georg Hofrichter satzungsgemäß aus. Er erklärt sich zur Wiederwahl bereit.

Weitere zusätzliche Vorschläge werden aus der Versammlung nicht unterbreitet. Es wird einstimmig beschlossen, den zur Wiederwahl stehenden Aufsichtsrat Georg Hofrichter per Akklamation zu wählen.

Ergebnis: Georg Hofrichter wird einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt.

TOP 8 Information über anstehende Projekte und ggf. Beschlussfassung über den Umfang der Aufhebung des Eintrittsgeldes nach §30 m der Satzung

Das Projekt PV Poxdorf wird kurz erklärt; insbesondere auch die so nicht erwartete Verzögerung durch die Tatsache, dass das Projekt schon vor einiger Zeit begonnen wurde und dann ruhte, wodurch die Stellungnahmen der Träger



öffentlicher Belange bereits einige Jahre alt sind. Der Projektentwickler war trotzdem der Meinung, dass diese verwendbar seien.

Schließlich war die kleine Gemeindeverwaltung Poxdorf durch Corona und Kommunalwahlen anderweitig ausgelastet.

Aktuell hat sich die Gemeinde für ein bestimmtes Planungsbüro und die Neueinholung der Stellungnahmen ausgesprochen – und das müssen der Projektentwickler und wir eben erfüllen, um das Projekt weiter voran zu bringen.

Dies kann laut Planungsbüro durchaus noch 9 bis 12 Monate bis zur Baureife dauern. Die Solaranlage soll dann auf einer Fläche von rund 79.000 m² entstehen und eine Gesamtleistung von bis zu 7.500 kWp erreichen.

Das Gesamtprojekt kann die BEW mit den bisherigen Mitteln nicht alleine bewältigen. Aus dem Mitgliederkreis und von Neumitgliedern wurden 2019 aufgrund unserer Werbung 6.287 neue/weitere Genossenschaftsanteile erworben. Das Projekt wird erst nach Zusagen von Kreditinstituten und abschließender Rentabilitätsberechnung umgesetzt.

Die BEW wird zu gegebener Zeit die nun vorhandenen liquiden Mittel und ggf. weiteres einzuwerbendes Mitgliederkapital (insbesondere von Poxdorfer Bürgern) im Rahmen einer Beteiligung in eine GmbH & Co. KG für die Finanzierung und die Betriebsführung der PV-Freiflächenanlage einbringen. Hierzu wird die BEW nächstes Jahr bei einer dann hoffentlich wieder früher stattfindenden 9. Generalversammlung um einen Beschluss zur temporären Aufhebung des Eintrittsgeldes (derzeit 6%) bitten.

Fragen aus dem Mitgliederkreis zum Eigentumsverhältnis für das Grundstück und Stromabnahmeverträgen wurden gestellt.

Mit dem Grundstückseigentümer (einem Poxdorfer Bürger) besteht ein Pachtvertrag über 20 Jahre (+2 x 5 Jahre Verlängerungsoption), der aber erst ab Baubeginn kostenpflichtig wird.

Der Einspeisepunkt sowie die Kabeltrasse dorthin sind ebenfalls gesichert; für die erzeugte Strommenge sind einige Abnahme-Interessenten vorhanden, mit denen eine vertragliche Vereinbarungen erst bei Realisierung zu dem dann gültigen Marktpreis für eine längerfristige Laufzeit vereinbart werden kann (aktuell durch Corona war der Preis sehr gesunken und inzwischen wieder ansteigend).

Neben diesem Großprojekt haben wir noch zwei weitere PV-Projekte auf dem Schirm, über die aber erst zu gegebener Zeit berichtet werden kann. Wir haben durch unsere gute Zusammenarbeit in Vorstand und Aufsichtsrat die Sicherheit, dass unsere Sitzungsinhalte und Planungen intern bleiben und nicht vorzeitig nach Außen getragen werden.

TOP 9 Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gem. § 30 i der Satzung i.V. mit § 49 Genossenschaftsgesetz

Auf Antrag des Vorstands wird für die in 2017 beschlossene und bis zur heutigen Versammlung genehmigte Kreditgrenze von 400.000,00 € die betraglich unverän-



derte Verlängerung bis zur nächsten Generalversammlung im Jahr 2021 vorgeschlagen.

Es ergeht einstimmiger Beschluss für die Kreditgrenze von 400.000,00 € bis zur nächsten Generalversammlung 2021.

TOP 10 Beratung für Mindesthöhe der Genossenschaftsbeteiligung

In § 37 Abs.1 unserer Satzung ist geregelt:

Der Geschäftsanteil beträgt 100 €.

Diese Stückelung soll so bleiben, jedoch ist (ohne Satzungsänderung) künftig für neue Mitglieder oder die Kapitalerhöhung von Anteilen unter 500 € eine **Mindesteinlage** von 500 € (= 5 Anteilen) erforderlich.

Damit soll der Verwaltungsaufwand in Relation zur Einlage optimiert werden.

Für die bisherigen Mitglieder mit Anteilen unter 500 € ändert sich dadurch nichts.

Der Beschluss über die künftige Mindesteinlage von 500€ erfolgt einstimmig

TOP 11 Verschiedenes , Wünsche und Anträge

keine Wortmeldungen

TOP 12 Schlusswort

Hans Gebhardt bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen, bei Herrn Heimo Messer für die Bereitstellung des Versammlungssaals und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Die Versammlung endet um 20.25 Uhr.

gez. Gebhardt

gez. Herpich

Versammlungsleiter

Schriftführer